



Verbandsinformationen vom 03. Mai 2021

Amateur(wettkampf)sport weiter am Boden Profiturniere in Spoitgendorf

Profi-Pferdefestival Redefin vom 7. bis 9. Mai 2021

Gewinner der Aktion „Pack an! Mach mit!“ aus MV

Kurzinformationen des DOSB & LSB MV

Recht: Auswirkung Palmar Foot Syndrome beim Pferdekauf

Initiative Wolf bleibt Wolf

Ausbildungsbetrieb des Jahres gesucht

Termine in Warendorf: Richter Fahren:

14. FN-Bildungskonferenz digital am 15. Juni 2021

Studie zu Polysaccharid Speicher Myopathie Typ 1

Weiterbildungen

TV-Tipps

Amateur(wettkampf)sport weiter am Boden

Rostock (LV MV). Liebe Freunde des Pferdesports, leider haben die zuständigen Gesundheitsbehörden ebenfalls das Modelprojekt eines Amateur-Dressurturniers in **Wöpkendorf** untersagt. Wir bedauern die Handhabungen der Behörde sehr und setzen uns weiterhin ein. Neben der Pferdesportfamilie fordern auch die Kreis-, Stadt- und der Landessportbund MV in der Initiative „ZURÜCK nach Vorn – Sport für alle“ ein Ermöglichen des Amateursports. „Unsere Sportvereine sind die kleinen und großen Leuchttürme in der sozialen Landschaft jeder Stadt und jeder Gemeinde in unserem Land. Seit Monaten sitzen über 257.000 Mitglieder in 1871 Sportvereinen des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf der „Ersatzbank.“ Ohne Training geht jedem die Luft schneller aus, deshalb ist es an der Zeit, wieder einen geregelten Sportbetrieb zuzulassen. Es geht uns darum, dem gemeinnützigen Sport in seiner ganzen Breite auch unter den Bedingungen der Corona-Pandemie, eine neue Perspektive zu geben. Die Einhaltung von Spielregeln, gegenseitige Rücksichtnahme, Optimismus und Zusammenhalt sind nicht nur Sportlern vertraut, sondern haben insgesamt durch Corona in unserer Gesellschaft an Bedeutung gewonnen. Wir wenden uns an die Entscheidungsträger auf allen politischen Ebenen in MV, von der Ministerpräsidentin bis zum Bürgermeister einer jeden Kommune! Wir fordern im engen Schulterschluss mit dem Landessportbund Mecklenburg - Vorpommern e.V. folgende Perspektiven für den organisierten Vereinssport:

1. Vereinsbasierter Sport im Freien für ALLE Altersbereiche

Zahlreiche Studien zur Aerosolbelastung im Freien beweisen, dass Sport kein Infektionstreiber ist.

2. Schnelltests und Impfpriorisierung

Kostenlose Schnelltests für Vereine zum Schutz des Ehrenamtes, vorgezogene Impfpriorisierung für Übungsleiter und Trainer (Gleichbehandlung mit Lehrern und anderen Personen, die Kinder betreuen)

3. Sofortige Öffnung der Sportanlagen durch Landkreise, Städte und Gemeinden für Vereinstraining und Individualsport

4. Öffnung der Sportanlagen auch in den bevorstehenden Sommerferien

Sportvereine nutzen die Sportanlagen insbesondere für Vereinstraining und eine aktive Ferienfreizeitgestaltung.

5. Klarheit für ALLE - Sportler sowie tausende Ehrenamtler müssen die aktuellen Corona-Regeln verstehen, kommunizieren und letztlich auch entsprechend umsetzen können.

Das Veranstalterteam um Mandy Klan verschiebt das avisierte Vielseitigkeitsturnier in **Hohen Luckow**, welches Anfang Juni auch die Landesmeisterschaften der Vielseitigkeitsreiter ausgetragen hätte, auf den 17. bis 19. September 2021.

Alle Ausschreibungen können auf der Verbandshomepage unter der Rubrik Turniersport/ Turnierkalender 2021 eingesehen und heruntergeladen werden <https://www.pferdesportverband-mv.de/index.php/turnierkalender/>. Viel Erfolg den Veranstaltern und den Pferdesportlern.

Profiturniere in Spoitgendorf

Spoitgendorf (LV MV). Enrico Finck und sein Team haben am 28.04. und am 01.05. für Berufs- und Kaderreiter Wettkämpfe unter hohen Hygieneauflagen und ohne Zuschauer mit Prüfungen bis zur Klasse M organisiert. Leider haben die Behörden erneut keine Amateure zugelassen. Damit wächst der Unmut im Lande weiter und unsere Amateure ziehen zu den Turnierplätzen anderer Bundesländer, wo Allgemeinverfügungen der Landkreise oder die entsprechende Landescoronaverordnungen auch Amateurwettkampfsport zulassen. Für seine Mühen belohnte sich Hausherr Enrico Fink mit seinen Siegen im L- und M-Springen und stahl damit der Konkurrenz die Show. Alle Ergebnisse können auf der Verbandshomepage unter www.pferdesportverband-mv.de/wp-content/uploads/upload/prlist-spoi1.pdf und vom 01.05.21 unter www.pferdesportverband-mv.de/wp-content/uploads/upload/Ergebnisse-Spoitgendorf_01.05.21.pdf nachgelesen werden.

Profi-Pferdefestival Redefin vom 7. bis 9. Mai 2021

Redefin (Martina Brüske, pegamo networks). Das Pferdefestival Redefin vom 7. - 9. Mai ist eines der wenigen internationalen Turniere in Deutschland, das nach Monaten des Lockdowns und der Beschränkungen auf dem Landgestüt Redefin stattfinden darf. Ein strenges Hygienekonzept und bis ins Detail durchdachte Maßnahmen für den Infektionsschutz durch die Veranstalter sorgten dafür, dass die Genehmigung zur Durchführung erteilt werden konnte. Nun dürfen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die einen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorweisen müssen, also auf das CSI und das CDN beim Pferdefestival Redefin vorbereiten und freuen. Abstand, Hygieneregeln, Masken- und Testpflicht und auch die sorgfältige Trennung der Dressur und Springpferde, sowie - zwangsläufig - der Verzicht auf Besucher und Besucherinnen sind damit verbunden. Dank des Livestreams bei www.clipmyhorse.tv und der Live-Übertragung des NDR-Fernsehens am Samstag und Sonntag dürfen die Pferdesportfans zumindest vor dem Bildschirm "dabei sein".

Redefins Pferdefestival ist nicht nur die zweite Etappe der BEMER Riders Tour, die hier unterstützt wird durch den Fachversicherungsmakler von LAUFF und BOLZ, sondern ist auch eine Station des NÜRNBERGER BURG-POKAL. Die Serie für sieben bis neun Jahre alte Dressurtalente ist die dritte von insgesamt zwölf Qualifikationsstationen auf dem Weg ins Finale. Auf dem idyllischen Dressurplatz des Landgestüts Redefin geht es um ein "Ticket" ins Finale in Frankfurt im Dezember. Der Blick in die Zukunft des Sports ist zweimal möglich, denn zunächst geht es um eine Vorqualifikation im Prix St. Georg Spezial. Die zwölf besten Pferde dieser Prüfung starten dann nochmals in der Finalqualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL und nur das Siegerpaar darf im Finale in Frankfurt starten. Das Pferdefestival ist eine begehrte Station für die Ausbilder und Besitzer dieser jungen Dressurtalente. Hier treffen talentierte und weit ausgebildete Pferde aufeinander. Der Sieger des Finales 2019, Total Hope, holte sich mit Isabel Freese in Redefin seine "Fahrkarte" nach Frankfurt.

Seit mehr als 25 Jahren ist der NÜRNBERGER BURG-POKAL ein echter Championatslaufsteg und wird weltweit beachtet. Rund 130 Medaillengewinner in Welt- und Europameisterschaften und bei Olympischen Spielen hat die Serie hervorgebracht. Beim Pferdefestival Redefin wird dieser "Laufsteg" besritten.

Das gesamte Dressurprogramm des Pferdefestivals bildet praktisch den Werdegang eines Dressurpferdes ab, denn auf dem Landgestüt wird auch die Bundeschampionats-Qualifikation für die fünf und sechs Jahre alten Dressurpferde stattfinden. Wohin der Weg in den Großen Sport geht, verdeutlichen der Grand Prix de Dressage und der Grand Prix Special, die ebenfalls zu den Glanzlichtern des Pferdefestivals zählen.

Mit dem CSI2* auf dem vor dem Portal des Reithauses gelegenen Paradeplatz setzt das Pferdefestival Redefin einen lang ersehnten internationalen Leistungsvergleich im Jahr 2021 in Mecklenburg-Vorpommern. Die BEMER Riders Tour wird hier ihre zweite Etappe supported by von LAUFF und BOLZ erleben. Vier Prüfungstouren mit den Höhepunkten in der Großen Tour setzen

Marksteine. Der Große Preis der Deutschen Kreditbank AG am Sonntag ist die Wertungsprüfung der BEMER Riders Tour. Am Samstag wird die Qualifikation zu dieser Prüfung im Championat des Landes Mecklenburg-Vorpommern "Land zum Leben" entschieden.

Die Pferdesportfans und solche, die es werden möchten, dürfen zwar nicht vor Ort dabei sein, aber sowohl das NDR-Fernsehen, als auch das Portal www.clipmyhorse.tv übertragen Pferdesport aus Redefin. ClipMyHorse.tv zeigte das Pferdefestival sowohl mit Spring- als auch Dressursport. Der **NDR Sportclub live** überträgt Springsport pur **am Samstag, 8. Mai, von 16.00 - 16.45 Uhr und am Sonntag von 15.00 - 16.00 Uhr.**

Gewinner der Aktion „Pack an! Mach mit!“ aus MV



Warendorf (fn-press). Fast 300 Bewerbungen von Vereinen haben die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) erreicht. Auch im achten Jahr „Pack an! Mach mit! Deutschlands Reitvereine verschönern sich“ besteht großes Interesse an der Aktion. Eine Jury wählte nun 100 Vereine aus, die sich über eine Förderung ihrer Renovierungsmaßnahme freuen dürfen. Mit der Zusage erhalten die ausgewählten Vereine einen Gutschein von FN-Premium Partner Globus Baumarkt im Wert von je 1.000 Euro.

Nachdem im letzten Jahr der RV Rostocker Heide das Azubi-Team für die Renovierungsarbeiten des Vereinshauses gewann, wird nun der RV Bischmisheim (LV Saar) vom Globus Baumarkt Azubi-Team tatkräftig unterstützt. Der IFZ Rhein-Main (LV Rheinland-Pfalz), der **RSC Elmenhorst 2008 (LV Mecklenburg-Vorpommern)** und der Reiter- und Lernbauernhof Ponyzwerge Sindlingen (LV Hessen) erhalten jeweils einen zusätzlichen Gutschein von Globus Baumarkt im Wert von 5.000, 2.500 bzw. 1.500 Euro und können so größere Projekte angehen. Alle ausgewählten Vereine haben nun den Sommer über Zeit, ihre geplanten Maßnahmen umzusetzen. Als Gegenleistung für die Unterstützung müssen die Vereine ihre Sanierungsmaßnahmen schriftlich sowie mit Fotos dokumentieren.

Das sind die weiteren aus **Mecklenburg-Vorpommern geförderten Vereine** von „Pack an! Mach mit!“ 2021: Ponysportverein Röbel/Müritz e.V., RFV Krümmel e.V., RSC Elmenhorst 2008 e.V. und RV Güstrow e.V.. Für die beste Dokumentation des vergangenen Wettbewerbs 2020 gab es 20 Sonderehrenpreise der Persönlichen Mitglieder. Der Satower RFV e.V. freut sich über eine Schubkarre. Mehr Informationen zur Aktion „Pack an! Mach mit!“ gibt es unter www.pferd-aktuell.de/pack-an-mach-mit.

Kurzinformationen des DOSB & LSB MV

Frankfurt am Main (DOBS). Zum vereinsbasierten Sporttreiben



Drei Tage nach dem Inkrafttreten des Infektionsschutzgesetzes folgte am Montag ein weiterer Impfgipfel in Form der Bund-Länder-Gespräche. Dabei wurden für den Juni bundesweite Impfangebote ohne Priorisierung angekündigt. Zudem nimmt die Diskussion Fahrt auf, wie für Personen mit vollständigem Impfschutz, Personen nach einer Covid-19-Erkrankung und Personen mit negativen Testergebnissen eine Rückkehr in eine neue Normalität aussehen kann. Warum also sollte nicht der Vereinssport, zumindest im Individualsport und im Freiluftbereich, für diesen Personenkreis geöffnet werden? Darüber hinaus sind wir mit dem Bund und den Sportministerien der Länder im engen Kontakt, um die „Bundes-Notbremse“ und seine relevanten Regelungen für den Sport in die Praxis zu übersetzen und notwendige Klärungen vorzunehmen.

Transparenzregister im Finanzausschuss

Kurzfristig war der DOSB am 26. April im Finanzausschuss des Deutschen Bundestags als Sachverständige zum Thema Transparenzregister- und Finanzinformationsgesetz (BT-Drucksache 19/28164) eingeladen. Veronika Rücker vertrat als einzige Sachverständige aus dem Bereich der gemeinnützigen Organisationen dabei den DOSB und das Bündnis für Gemeinnützigkeit. In unseren Beiträgen haben wir die Frustration in den Sportvereinen über das „Bürokratiemonster“ zum Ausdruck gebracht und auf Erleichterungen für die gemeinnützigen Vereine gedrängt. In der Diskussion und in zusätzlichen Gesprächen mit den Berichterstattern der Koalitionsfraktionen wurde die Bereitschaft signalisiert, Verbesserungen zu Gunsten der Vereine zu realisieren. Am 19. Mai soll das Gesetz im Bundestag abschließend behandelt werden.

Schwerin (LSB MV). Corona: Testbefreiung von Geimpften

Die Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern (Corona-LVO M-V) wird um einen Paragraphen ergänzt. In dem neuen § 1b ist die sogenannte „Testbefreiung von Geimpften“

geregelt. Aktuell bedeutet das für den Sport in M-V: Bereits geimpfte Übungsleiter, Trainer oder andere Betreuungspersonen, die Kinder beim zurzeit erlaubten Sport in Kleingruppen im Freien betreuen, benötigen keinen negativen Corona-Test.

In den Genuss der Testbefreiung kommen nur Personen mit vollständigem Impfschutz, d.h. seit der letzten notwendigen Impfdosis müssen mehr als 14 Tage vergangen sein. Auch diese Personen benötigen einen Test, wenn sie an typischen Symptomen einer Infektion mit dem Coronavirus leiden sollten. Den genauen Wortlaut der Änderungsverordnung vom 29. April 2021, die am 1. Mai 2021 in Kraft tritt, können Sie unter <https://www.regierung-mv.de/static/Regierungsportal/Ministerium%20f%C3%BCr%20Wirtschaft%2c%20Arbeit%20und%20Gesundheit/Dateien/Downloads/Corona/GVOBl.%20Nr.%2025%20v.%2029.4.2021.pdf> nachlesen:

Recht: Auswirkung Palmar Foot Syndrome beim Pferdekauf



Greifswald (stud. jur. Kati Spierling bei BECKER & JAAP Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Greifswald).

Sachverhalt

Wieder einmal beschäftigte sich das Gericht mit der Materie des Pferdekaufs. In diesem vorliegenden Fall kaufte die Klägerin als Unternehmerin ein junges Pferd mit Röntgenbefund vom dem Beklagten. Unmittelbar nach dem Kauf beehrte die Klägerin die Rückabwicklung des Kaufvertrags und wollte das zuvor erworbene Pferd zurückgeben, da dies eine geringfügige Lahmheit zeigte. Die Lahmheit des Tieres war im Prozess unstrittig. Streitig war vielmehr die Frage, ob diese Geringfügigkeit bereits ein Recht zur Rückgabe begründet.

Nach Ansicht des Beklagten, sei die Lahmheit durch einen ordnungsgemäßen Beschlag und durch eine korrekte Haltungsweise vermeidbar gewesen. Auch das gerichtliche Gutachten ließ keinen eindeutigen Zusammenhang zwischen der Lahmheit und dem Röntgenbefund im Rahmen der Ankaufsuntersuchung zu.

Entscheidung des BGH

Das Gericht (OLG Hamm, Urt. v. 28.01.2019- 2 U 98/18) entschied zugunsten des Beklagten. Für die Rückgabe eines Pferdes sei ein sog. Sachmangel im Zeitpunkt der Übergabe von der Klägerin an den Beklagten erforderlich. Die Klägerin konnte jedoch im hiesigen Verfahren nicht beweisen, dass das Pferd bereits zu diesem Zeitpunkt lahmt. Dabei reicht in der Regel das Vorliegen eines Röntgenbefundes, auch wenn dieser auf eine gewisse Wahrscheinlichkeit einer künftig eintretenden Lahmheit deutet, nicht aus. Das Gericht betonte einmal mehr, dass ein Pferd ein Lebewesen sei und man könne daher eben nicht von einem physiologischen Idealzustand ausgehen. Der Käufer eines Pferdes müsse immer mit solchen Abweichungen rechnen.

Initiative Wolf bleibt Wolf



Berlin (Initiative Wolf bleibt Wolf/Kai Hamann).

Anlässlich des Tag des Wolfes macht die Initiative Wolf bleibt Wolf aufmerksam auf stark zunehmende Risse von Nutztieren: Im Jahr 2019 waren es bereits knapp 2.900 Fälle – darunter vermehrt Pferde und Rinder. Im Frühsommer 2021 werden nach Hochrechnung bereits annähernd 2.000 Wölfe in Deutschland leben. Der Bestand wächst jährlich um etwa 30 Prozent. Der Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Breido Graf zu Rantzau fordert aus Sorge um den

Erhalt der Weidetierhaltung: „Wir müssen in Deutschland einen Akzeptanzbestand für den Wolf festlegen und brauchen ein aktives Management.“ Nach Angaben der Initiative Wolf bleibt Wolf leben allein in Brandenburg schon jetzt mehr Wölfe als im 15-mal größeren und dünner besiedelten Schweden. Das birgt erhebliches Konfliktpotenzial. Die Initiative Wolf bleibt Wolf fordert die Bundesländer auf, ihren Spielraum zu nutzen und über den Verordnungsweg die Entnahme von verhaltensauffälligen Wölfen zu vereinfachen und rechtssicher zu gestalten. Laut Bundesnaturschutzgesetz dürfen theoretisch seit Anfang 2020 auffällige Wölfe per Ausnahmegenehmigung getötet werden. Aufgrund rechtlicher Unklarheiten wurden bis heute lediglich in Niedersachsen vier Problemwölfe entnommen.

Ausbildungsbetrieb des Jahres gesucht



Versmold (BBR). Bereits zum sechsten Mal ruft die Bundesvereinigung der Berufsreiter (BBR) auf: Bewerben Sie sich als „Ausbildungsbetrieb des Jahres"! Mit dieser erfolgreichen Initiative können Betriebe auf ihre hohe und vielseitige Ausbilder-Qualität aufmerksam machen. Egal ob Sie eine Bewerbung einreichen als Inhaber, Betriebs- oder Ausbildungsleiter oder ob Ihre Auszubildenden die Initiative ergreifen und die Bewerbungsunterlagen ausfüllen - lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen! Ziel dieser 2016 von der BBR ins Leben gerufenen Initiative ist es, vorbildliche Ausbildungsbetriebe in der öffentlichen Wahrnehmung herauszustellen und damit angehenden Auszubildenden und deren Eltern eine Hilfestellung bei der Suche nach dem für sie passenden Ausbildungsbetrieb zu geben. Dafür wurde ein Fragebogen entwickelt, in dem die Bewerber darlegen können, wie die Pferdewirt-Ausbildung auf ihrem Hof betrieben wird. Wie transparent ist die Ausbildung, welche Fortbildungen werden angeboten, wie wird im Hinblick auf Betriebsabläufe kommuniziert, wie werden Auszubildende gefördert, wie wird die Qualität der Ausbildung geprüft?

Bewerben können sich Betriebe aller fünf Fachrichtungen, Bewerbungsschluss ist der 31. August 2021. Der Siegerbetrieb wird auf dem Bundesberufsreitertag 2022 ausgezeichnet und im Verbandsorgan St. GEORG ausführlich vorgestellt, auch die beiden weiteren Finalbetriebe finden Erwähnung. Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.berufsreiter.com/berufsreiter/ausbildungsbetrieb-des-jahres/index.html. Die Geschäftsstelle der BBR beantwortet Ihnen auch gern alle Fragen rund um den „Ausbildungsbetrieb des Jahres" unter Tel.: 05423/9516606.

Termine in Warendorf: Richter Fahren:

25. - 26. 09.2021 Freiwilliger Vorbereitungslehrgang Richter-Fahren (FA – FS)

31.10 – 04.11. 2021 Vorbereitungslehrgang mit Prüfung Richter-Fahren (FA – FS)

Interessierte Kandidaten für den Freiwilligen Vorbereitungslehrgang melden sich in der Geschäftsstelle des Landesverbandes MV für Reiten, Fahren und Voltigieren via k.hendler@pferdesportverband-mv.de bis zum 25.08.2021 und für die Prüfung bis zum 20.09.2021 an.

14. FN-Bildungskonferenz digital am 15. Juni 2021

Warendorf (fn-press). Am 15. Juni findet die 14. Bildungskonferenz der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) statt. Wie bereits letztes Jahr wird die Bildungskonferenz pandemiebedingt digital ausgetragen und wieder in den frühen Abendstunden von 17.00 bis 20.30 Uhr. Eine Fortbildungsform, die im vergangenen Jahr 600 Ausbilder nutzten.

Trainer und Ausbilder haben einen hohen Stellenwert und eine Schlüsselfunktion im Pferdesport. Sie bilden im Umgang mit dem Pferd aus und vermitteln die Reit-, Fahr- oder Voltigierlehre. Trainer und Ausbilder in dieser Aufgabe zu stärken und fortzubilden, ist Ziel der Bildungskonferenz. Daher beschäftigen sich die Vorträge und Praxisteile alljährlich mit dem erfolgreichen Lehren und Lernen. Wie schon 2020 spielt die Pandemie und ihre Auswirkungen auf die Ausbildung auch in diesem Jahr bei den Konferenzthemen eine Rolle. Neben den Vorträgen werden Videosequenzen zum Thema Training eingebunden. Für Fragen der Teilnehmenden steht der Chat zur Verfügung. Die Ehrung der Amateurausbilder mit der Gebrüder-Lütke-Westhues Auszeichnung erfolgt im Verlauf der Veranstaltung.

Und dieses Programm erwartet die Teilnehmer nach der Begrüßung durch FN-Generalsekretär Sönke Lauterbach und FN-Ausbildungsbotschafter, Christoph Hess, der als Moderator die Konferenz begleitet:

17.15 – 18.00 Uhr: Vision Zukunft – Ein Blick in das Leben nach der Pandemie

Professor Dr. Horst Opaschowski, Zukunftswissenschaftler, Direktor des Opaschowski Instituts für Zukunftsforschung Hamburg, Berater der politischen Instanzen in Zukunftsfragen

18.10 – 18.40 Uhr: Die Achterbahnfahrt meiner Reitschule – Erfahrungen und Überlegungen für die weitere Zukunft; Britta Berse, Trainerin B, Betreiberin der Familien-Reitschule in Wuppertal/Velbert, Lehrgangsführung in der Trainerfortbildung

18.55 – 19.40 Uhr: Abwechslung in der Ausbildung – mit welchen Möglichkeiten Ausbilder und Trainer die Motivation ihrer Schüler und Pferde am effektivsten erhalten; Bettina Hoy, mehrfache Olympiateilnehmerin, Mannschaftswelt- und Europameisterin in der Vielseitigkeit, Pferdewirtschaftsmeisterin

19.50 – 20.00 Uhr: Neuerungen in der Ausbildung – aktuelle Angebote und deren Umsetzung im Bereich der Traineraus- und -fortbildung; Thies Kaspareit / Eva Lempa-Röller, FN Abteilung Ausbildung

Die Online-Bildungskonferenz steht allen am Thema Interessierten offen, wendet sich inhaltlich aber im Besonderen an Berufs- und Amateur-Ausbilder, Vereinsvorstände und andere Funktionsträger im Pferdesport. Inhabern von Trainerlizenzen kann die Teilnahme an der Bildungskonferenz mit 3 Lerneinheiten (Profil 4) anerkannt werden. Die Teilnahme kostet 20 Euro, für Persönliche Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 10 Euro. Anmeldung direkt unter: <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/konferenz/15-06-2021/14.-bildungskonferenz---ausbildung-im-pferdesport:-schluesselfunktionen-trainer/innen-u.-ausbilder/innen/994> .

Studie zu Polysaccharid Speicher Myopathie Typ 1

Warendorf (fn-press). HWSO; WFFS, PSSM: Hinter all den kryptischen Abkürzungen verbergen sich Krankheiten, denen Gendefekte beim Pferd zugrunde liegen. Dank intensiver Forschung gelingt es, immer mehr solcher Genvarianten zu entschlüsseln. Jüngst in die Diskussion geraten ist die Polysaccharid Speicher Myopathie (PSSM) die sowohl als Typ 1 und Typ 2 auftreten kann. Was sich dahinter verbirgt, darüber sprach FN-aktuell mit Professor Dr. Jens Tetens, promovierter Tierarzt und Professor sowie Leiter der Abteilung Genetik und züchterische Verbesserung funktionaler Merkmale an der Universität Göttingen. Das vollständige Interview können Sie auf der Homepage der FN unter https://www.pferd-aktuell.de/news/aktuelle-meldungen/zucht/gendefekt-pssm-interview-mit-professor-jens-tetens?utm_source=CleverReach&utm_medium=email&utm_campaign=27-04-2021+FN-aktuell+Ausgabe+09%2F2021+-+Foto&utm_content=Mailing_12707622 nachlesen.

Weiterbildungen

Aus- und Fortbildungen des Landessportbundes MV unter <https://bildung.lsb-mv.de/>

Am Montag, 10. Mai 2021 findet das Online-Seminar zur „**Umsetzung der Reitlehre beim Richten von Dressurprüfungen der Klassen A und L**“ mit **Reitmeister Martin Plewa** von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr statt. **Informationen und Anmeldungen** bei Claudia Eiser vom Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V. via E-Mail an eiser@psvsh.de oder telefonisch unter Tel.: 04551/8892-13.

Am Montag, 17. Mai 2021 findet das Online-Seminar „**Die Beurteilung des Reitens auf Kandare**“ mit **Reitmeister Martin Plewa** von **18.30 Uhr bis 20.00 Uhr** statt **Informationen und Anmeldungen** bei Claudia Eiser vom Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V. via E-Mail an eiser@psvsh.de oder telefonisch unter Tel.: 04551/8892-13.

digitale PM-Regionalversammlung

24. Mai 2021 PM-Regionalversammlung MV, Beginn 18 Uhr

Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie als **Online-Veranstaltung** stattfinden. Gemäß des „Corona-Abmilderungsgesetzes“ ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 des Sprechers, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl des weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern. Die Teilnahme ist für PM kostenlos. Informationen und Anmeldung: nur online unter: www.pferd-aktuell.de/seminare

14. FN-Bildungskonferenz digital am 15. Juni 2021

Trainer und Ausbilder haben einen hohen Stellenwert im Pferdesport. Sie bilden im Umgang mit dem Pferd aus und vermitteln die Reit-, Fahr- oder Voltigierlehre. Sie in dieser Aufgabe zu stärken und fortzubilden, ist Ziel der Bildungskonferenz.

17.15 – 18.00 Uhr: Vision Zukunft – Ein Blick in das Leben nach der Pandemie

Professor Dr. Horst Opaschowski, Zukunftswissenschaftler, Direktor des Opaschowski Instituts für Zukunftsforschung Hamburg, Berater der politischen Instanzen in Zukunftsfragen

18.10 – 18.40 Uhr: Die Achterbahnfahrt meiner Reitschule – Erfahrungen und Überlegungen für die weitere Zukunft; Britta Berse, Trainerin B, Betreiberin der Familien-Reitschule in Wuppertal/Velbert, Lehrgangsleitung in der Trainerfortbildung

18.55 – 19.40 Uhr: Abwechslung in der Ausbildung – mit welchen Möglichkeiten Ausbilder und Trainer die Motivation ihrer Schüler und Pferde am effektivsten erhalten; Bettina Hoy, mehrfache Olympiateilnehmerin, Mannschaftswelt- und Europameisterin in der Vielseitigkeit, Pferdewirtschaftsmeisterin

19.50 – 20.00 Uhr: Neuerungen in der Ausbildung – aktuelle Angebote und deren Umsetzung im Bereich der Traineraus- und -fortbildung; Thies Kaspareit / Eva Lempa-Röller, FN Abteilung Ausbildung

Die Online-Bildungskonferenz steht allen am Thema Interessierten offen, wendet sich inhaltlich aber im Besonderen an Berufs- und Amateur-Ausbilder, Vereinsvorstände und andere Funktionsträger im Pferdesport. Inhabern von Trainerlizenzen kann die Teilnahme an der Bildungskonferenz mit 3 Lerneinheiten (Profil 4) anerkannt werden. Die Teilnahme kostet 20 Euro, für Persönliche Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 10 Euro. Anmeldung direkt unter: <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/konferenz/15-06-2021/14.-bildungskonferenz---ausbildung-im-pferdesport:-schluesselfunktionen-trainer/innen-u.-ausbilder/innen/994> .

PM Exkursion: Fahrsportgeschichte im Kutschenmuseum Kobrow erleben

Am Freitag, 16. Juli 2021, von 14.00 bis etwa 16.30 Uhr in Mecklenburgische Kutschenmuseum nach Kobrow mit den Persönlichen Mitglieder in Mecklenburg-Vorpommern und dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.. Mit über 200 Kutschen, Fuhrwerken und Schlitten gehört die Kobrower Sammlung zu den größten und bedeutsamsten in Deutschland. Die Ausstellung wird von einem fachkompetenten und historisch sehr versierten Museumsmitarbeiter geleitet, der viele persönliche Erzählungen zu jeder einzelnen Kutsche kennt. Darüber hinaus können Sie die Gelegenheit nutzen und unserer Fahrsportexpertin Martina Hermann, Pferdewirtschaftsmeisterin Service und Haltung, sowie Richterin im Breitensport und im Fahren, weitere, allgemeine Fragen zum Fahrsport stellen. Sie ist aktiv in der Ausbildung von Fahrern und Reitern tätig. Martina Hermann ist Trainer A Fahren – Leistungssport und Trainer B Reiten. Außerdem arbeitet sie im Arbeitskreis „gewerbliches Fahren“ aktiv mit. Nach dem 90 minütigen Rundgang stehen Kaffee und Kuchen bereit. Der Teilnehmerbetrag beträgt 10 Euro, einschließlich einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee. Die Anmeldung zur PM-Exkursion am 16.07.2021 erfolgt per E-Mail an seminare@fn-dokr.de oder direkt online unter <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/exkursion/16-07-2021/besuch-des-kutschenmuseums-kobrow/974>.

NEUER Termin: PM-Seminar: Sprung von Springen der Klasse L zu Springen der Klasse M mit Holger Wulschner

27. Juli 2021, von 17.00 bis etwa 20.00 Uhr im Turnier und Ausbildungsstall H. Wulschner in 18196 Groß Viegeln ein.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für PM 20 €, Nicht-PM 30 €, Kinder bis 12 Jahre/ PM bis 18 Jahre kostenfrei. Es werden 2 Lerneinheiten im Profil 4 vergeben.

Den Übergang vom Winter zur grünen Saison erfolgreich nutzen, um den Sprung von Springen der **Klasse L zu Springen der Klasse M** zu schaffen, das möchten viele Reiter. Leider ist dies in der Praxis oft gar nicht so einfach umzusetzen, denn der Sprung ist im wahrsten Sinne des Wortes oft groß. Schließlich werden nicht nur die Abmessungen höher und weiter, auch die technischen Anforderungen steigen, es kommt auf ein gutes reiterliches Auge an und auch das Potenzial des Pferdes am Sprung muss passen. Umso wichtiger ist es, sich an dieser Stelle fachmännische Hilfe zu holen. Der international erfolgreiche Springreiter Holger Wulschner erläutert in diesem PM-Seminar, wie der Schritt gelingen kann und zeigt auf, wie Pferd und Reiter sich optimal vorbereiten, sodass dem Start in der nächsthöheren Klasse nichts im Wege steht. Anmeldung zum PM-Seminar „Der Sprung von L nach M: So klappt es in der grünen Saison“ am 27.07.2021 mit Holger Wulschner per E-Mail an seminare@fn-dokr.de oder direkt online unter : <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/seminar/27-07-2021/der-sprung-von-l-nach-m:-so-klappt-es-in-der-gruenen-saison/990>

PM-Seminar: Wie bewegt sich mein Pferd? Biomechanik praxisnah erklärt mit Helle Katrine Kleven

22. September 2021, von 18.00 bis etwa 21.00 Uhr, Landgut Lischow in 23974 Lischow

Der Teilnehmerbeitrag beträgt PM 20 €, Nicht-PM 30 €, Kinder bis 12 Jahre/PM bis 18 Jahre kostenfrei. Es werden 2 Lerneinheiten im Profil 4 vergeben.

Egal ob Pferdebesitzer, Reiter oder Pfleger: Für alle, denen die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Pferde am Herzen liegt, ist das Thema Biomechanik nicht mehr wegzudenken. Wer sich gut auskennt mit den Strukturen und Funktionen des Bewegungsapparates, kann sein Pferd in seiner Ausbildung unterstützen, die Bewegungen des Pferdes besser beurteilen und mögliche Verletzungen, Blockaden und Lahmheiten schneller erkennen. Die Erfolgsautorin Helle Katrine Kleven gibt ihr Wissen und ihre Erfahrung in diesem Seminar an die Persönlichen Mitglieder der

FN weiter. Das Seminar beginnt mit einem kurzen Theorieteil mit Informationen rund um die anatomischen Grundlagen, das Zusammenspiel von Knochen, Gelenken, Muskeln, Sehnen und Bändern sowie die Bewegungsabläufe des Pferdes. Im anschließenden Praxisteil wird die Biomechanik des Pferdes genauer unter die Lupe genommen, sodass sich daraus Rückschlüsse für die Ausbildung an der Hand und unter dem Sattel ableiten lassen. Geboren und aufgewachsen in Norwegen, kam Helle Katrine Kleven 1988 nach Deutschland, wo sie ihre humanphysiotherapeutische und –manualtherapeutische Ausbildung absolvierte. 1995 folgte die Zusatzausbildung im Bereich Physiotherapie und Osteopathie für Tiere, Schwerpunkt Pferde. Seitdem ist sie selbstständige Therapeutin für Tiere. In dieser Funktion war sie von 1998 bis 2001 als offizielle Physiotherapeutin für die deutschen Vielseitigkeits- und Distanzreiterteams tätig und betreut auch heute Pferde verschiedenster Reiter auf internationalen Turnieren. Ihr Buch „Biomechanik und Physiotherapie für Pferde“ gehört seit 2009 zu den Bestsellern und Standardwerken des FN-Verlags.

Anmeldung per Fax: 02581/6362100, E-Mail: seminare@fn-dokr.de oder direkt online unter <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/seminar/22-09-2021/wie-bewegt-sich-mein-pferd-biomechanik-praxisnah-erklaert-926>.

Ausbilder-Seminar in der Basis- und Schulpferdeausbildung mit Martin Plewa
Sonntag, **08. August 2021** im Landgestüt Redefin in Redefin

TV-Tipps

04.05.2021 - 05.05.2021 | ClipMyHorse.de Jungpferde Dressurturnier Ansbach
05.05.2021 - 06.05.2021 | ClipMyHorse.de Dressur- und Springturnier des ZRFV Lienen e.V.
06.05.2021 | 14:45 Uhr | BR Abenteuer Wildnis: Die Wüstenpferde Namibias – Afrikas wilder Westen
06.05.2021 | 17:00 Uhr | 3sat Grand Tour der Schweiz: Vom Jura bis ins Wallis (u.a. über Freiburger)
06.05.2021 | 23:40 Uhr | RBB The Rider (Spielfilm, USA, 2017)
06.05.2021 - 09.05.2021 | ClipMyHorse.de Dressurtag auf dem Gestüt Birkhof
06.05.2021 - 09.05.2021 | ClipMyHorse.de Dressurtag auf dem Gestüt Birkhof - Donzdorf
07.05.2021 | 12:00 Uhr | SWR Eisbär, Affe & Co. – Zoogeschichten aus Stuttgart (Transport eines Przewalskipferdes)
07.05.2021 - 09.05.2021 | ClipMyHorse.de Frühjahrsturnier Bocholt
07.05.2021 - 09.05.2021 | ClipMyHorse.de Spring- und Dressurturnier Gut Ising - Chieming
07.05.2021 - 09.05.2021 | ClipMyHorse.de Maimarkt Para-Turnier Mannheim
07.05.2021 - 09.05.2021 | ClipMyHorse.de Verden Dressurturnier
07.05.2021 - 09.05.2021 | ClipMyHorse.de Pferdefestival Redefin
07.05.2021 - 09.05.2021 | ClipMyHorse.de Springturnier Schwanheim - Bensheim-Schwanheim
08.05.2021 | 07:25 Uhr | MDR Neues vom Süderhof: Ein Unfall mit Folgen
08.05.2021 | 17:00 Uhr | BR Anna und die Haustiere: Ein Tag mit Polizeipferden
09.05.2021 | 08:35 Uhr | ARD Tiere bis unters Dach: Zum Fressen gern
09.05.2021 | 09:00 Uhr | ARD Tiere bis unters Dach: Vogelhochzeit
09.05.2021 | 09:00 Uhr | KiKa Checker Julian: Der Kutschen-Check
09.05.2021 | 16:30 Uhr | SWR Die Balearischen Inseln: Mallorca und Menorca (u.a. über Pferdezucht)
09.05.2021 | 18:30 Uhr | RBB Tier zuliebe – Ich will ein Pferd!
11.05.2021 | ClipMyHorse.de Spring Late Entry Sauldorf-Boll

Änderungen bei den Veranstaltungsübertragungen aufgrund der aktualisierten Coronabestimmungen möglich
Kurzfristige Programmänderungen von Seiten der Fernsehsender sind möglich. Daher sind alle Sendetermine ohne Gewähr. Für die Inhalte der Sendungen ist die FN nicht verantwortlich.